

## Pressemitteilung:

### **Getting Wasted**

**ROSTECK | GRETZKI | SUPERART.TV**

04.12.11 – 14.01.12

kuratiert von Simone Kraft

Vernissage | Opening Sa. 03.12.11, 18h

Mit „**Getting Wasted**“ schließt das Themen-Triptychon, das *25Bilder/Sekunde* eröffnet hat. Während die Show „**Getting Physical**“ verschiedene Facetten des menschlichen Körpers und der Körperwahrnehmung beleuchtet und „**Getting Territorial**“ den Blick nach außen, auf den Menschen in seiner Umgebung und das Bedürfnis, sich durch aktive Gestalten in seinem Umraum zu verorten, gerichtet hat, thematisiert die dritte Präsentation als eine Art Synthese aus beiden Blickrichtungen den Umgang des Menschen mit seiner Umgebung – mit der Natur und den künstlichen Objekten ebenso wie, implizit, mit den Mitmenschen.

Die ausgewählten Videos von Corinna Rosteck (Berlin), Allan Gretzki (Köln) und Superart.tv – Eric Carstensen und Michael Volkmer (Mannheim) sind Annäherungen an dieses inhaltlich sehr aufgeladene Thema. Sie beleuchten unterschiedliche Facetten und versuchen, einen Gang zurückzuschalten und ein wenig Distanz in die Diskussion bringen. Sie sind Statements – teils mit ironischem Unterton, wie der gewählte Ausstellungstitel auch –, die sowohl auf die Absurdität und die Auswüchse des Konsumverhaltens anspielen als auch ein wenig kritische Neutralität ermöglichen – ohne den moralischen Zeigefinger zu erheben, aber auch ohne dass die Problematik dabei an Brisanz verliert.

## **Über *Getting Wasted***

Es ist zunächst eine neutrale Beobachtung: Der Mensch macht sich seine Umwelt verfügbar und zunutze, er „konsumiert“. Dieses Nutzbarmachen verweist jedoch auf ein komplexes Wechselwirkungsverhältnis, das sich auf einer feinen Linie bewegt: zwischen Gebrauch und Missbrauch, zwischen dem Ausschöpfen und dem Vergeuden von Ressourcen, zwischen Nutzen und Ausnutzen. Das Konsumieren, im ursprünglichen Wortsinn noch neutral besetzt (*consumere* = lat. verbrauchen), ist in unserem gängigen Sprachgebrauch heute jedoch äußerst negativ belegt. Die Diskussion um die Konsum- und Wegwerfgesellschaft ist zum emotional aufgeladenen Reizthema geworden.

Das Element des Wassers zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Arbeiten und fungiert wie ein symbolischer „Stellvertreter“, der auf die Grundproblematik der Fragestellung verweist. Für den Betrachter spannt sich ein Denkhorizont auf, den er weiterdenken kann.

---

# 25 Bilder / Sekunde

## **25Bilder/Sekunde: Internationale Videokunst im Schaufenster**

Der neue Videospace **25Bilder/Sekunde** in Mannheim zeigt jeden Monat neue Themenausstellungen mit Arbeiten von internationalen, nationalen und regionalen VideokünstlerInnen – im Schaufenster. So kann jeder der Videokunst direkt begegnen, ohne Hemmschwelle, ohne Eintritt zu zahlen und viel unmittelbarer als im Museum und für jeden zugänglich. Begleitet wird das Videoschaufenster online, wo unter [www.25bildersekunde.de](http://www.25bildersekunde.de) eine Plattform für internationale Videokunst entsteht.

**25Bilder/Sekunde** ist eine Kooperation zwischen dem Medienmacher Norbert Kaiser (artmetropol.tv, das Kultur-TV aus der Metropolregion) sowie Steffen Lückehe (Mr. & Mrs. Smith, die Filmgalerie in Mannheim) mit der erfahrenen Kuratorin Simone Kraft ([www.deconarch.com](http://www.deconarch.com)).

Presseanfragen richten Sie bitte telefonisch oder per Mail an:  
Simone Kraft / Norbert Kaiser  
Tel. 0621-4367556, E-Mail: [info@25bs.de](mailto:info@25bs.de)